

Bürger Initiative "Rettet den Eltenberg"

Korrespondenz Adresse Plagweg 7,
46446 Emmerich am Rhein - Elten



Zeit: 22.08.2014

Ort: Elten AWO-Haus

Anwesend: 12 Mitglieder

Versammlungsleiter: Hans-Jörgen Wernicke

Protokollführerin: Marita Weit

Jürgen Lentjes, Hermine Swhajor, Fabian Wehren und Hermann Weit lassen sich entschuldigen

Begrüßung durch den Versammlungsleiter

1. Sohni Wernicke hat mit Pastor van Dornick wegen der Grundstückseigentümer der Kirche gesprochen. Auch er hat schon darüber nachgedacht in Münster nachzufragen. Den Vorschlag mit der Diözese einen Bergrundgang zu machen findet er ebenfalls völlig o.k.. Unser Gremium wird nach Münster fahren und dort alles besprechen. Diese Angelegenheit werden wir diesmal nicht, oder nur nach Absprache öffentlich machen.

a) Frau Silberer (DPA) hat Herrn Dr. Wachs nicht in ihrem Bericht erwähnt. Auch entsprechen einige andere Sachen nicht ganz der Eltenberg-Geschichte.
- siehe Anlage-

2. Dr. Wachs hat Sohni Wernicke wegen eines Termins angeschrieben - siehe Anlage-. Zum Treffen am 01.09.2014 mit der Stadt Emmerich und IVV Aachen gehen folgende Mitstreiter hin:

Johannes ten Brink
Sohni Wernicke
Jürgen Lentjes
Willi Berg
Hans Frericks und
Winfried Krüger.

Es wird wahrscheinlich keine Krisensitzung geben, sondern lediglich eine Zwischenbilanz gezogen.

3. Frank Jörris und Willi Berg wollen wie besprochen eine 24 Std. Lärm,- Stückzählung durchführen, sowohl auf der Schiene als auch auf der Straße. Dieses muss nicht unbedingt zeitgleich geschehen. Wichtig bei der Bahn sind auch die Schließzeiten der Schranken. Es sollten immer 2-3 Personen an einem Posten sein. Sohni Wernicke bietet sein Wohnzimmer zur Zählung der Autos in der Schmidtstraße an.

<http://rettet-den-eltenberg.de>



Bankleitzahl : 358 500 00 - Stadtparkasse Emmerich-Rees
Konto Nr. : 150441
IBAN : DE0535850000000150441
BIC : WELADED1EMR

3. Die Zug,- bzw. Schrankenschließzählung wird bei Frank Jörris auf dem privaten Gelände gemacht. Er bringt die technische Ausrüstung hierfür mit. Frank Jörris und Willi Berg erstellen bis nächste Woche einen genauen Zeit,- und Personalplan. Auch den Zähltermin geben sie nächste Woche bekannt.
4. Die Betuwe-Lok wurde von Hans Frericks repariert. Lenkung und Bremsen sind nun endlich sicher. Das wurde auch nach einer Probefahrt bestätigt. Nächstes Jahr fahren wir dann wieder in der "Spaßabteilung" mit. Hans Frericks hat eine vor allem laute Fanfare angebracht. Er besorgt noch bunte Lampen. Die Lok geht dann erstmal in unser Schaufenster.
5. Finanzierung der Bahnübergänge -siehe Anlage-. Aus dem Pressespiegel geht hervor, das die Stadt nicht in Vorleistung treten muss, sondern das Land diese bezahlt. Somit kommt die Stadt gar nicht in Finanzierungsnot.! Das Geld ist hierfür da. Dieses wird auch am 01.09. zum Thema gemacht.
6. Ute Sickelmann hat eine 58 Seiten Mail zum Planfeststellungsverfahren an Sohni Wernicke gesandt mit dem Hinweis das Seite 18 für uns wichtig ist. Da alles im "Juristendeutsch" geschrieben ist, werden wir uns alle die Seite zu Hause durchlesen. Danach werden wir nächste Woche besprechen, welche Forderungen wir geltend machen können. Auch dieses Thema wird am 01.09. in der Sitzung angesprochen.
7. Konzert bei Uwe Scharmacher: Die Band von Wiwi Lesaar fällt leider aus. Willi Berg kennt noch zwei andere, die er bis nächste Woche ansprechen wird. Sabine Gerritschen fragt ebenfalls bis nächste Woche bei den "Boomchika's" nach. Uwe Scharmacher hat alle September Wochenenden für uns freigehalten. Wenn wir eine Band organisieren, könnte Frank Jörris in den Pausen auftreten. Auf jeden Fall werden wir alle in unseren BI T-Shirt's zu dieser Fete kommen.

Rondvraag:

Harald Peschel hat für das Stadtfest in Emmerich einen Stand für uns gemietet. Wir werden dort am 07.09.14 von 11:00 - 18:00 Uhr stehen. Der Stand muss ständig mit 3-4 Personen besetzt sein. Er ist für uns kostenlos. Ab 10:30 Uhr werden Sohni Wernicke, Willi Berg, Hans Frericks und Winfried Krüger den Stand aufbauen. Ab 12:00 Uhr stoßen dann Silke und Harald Peschel dazu. Es werden 1000 Aufkleber bestellt. Wir werden zu den T-Shirt's Infoblätter bereitlegen. Unsere Historie werden wir in Deutsch/Niederländisch unter die Leute bringen. Als Hingucker stellen wir die Betuwe-Lok zentral in den Stand. Das ganze wird mit einem Film in Szene gesetzt und musikalisch untermalt. Frank Jörris kümmert sich darum.

Silke Peschel hat die Idee auf dem Eltener Weihnachtsmarkt einen eigenen Stand, mit selbstgemachten Likör, aufzustellen. Wegen der ansässigen Likörmanufaktur kamen Bedenken. Ebenso ist die Miete mit ca. €150,- doch sehr hoch. Wir fragen noch mal nach. Es könnte ja auch etwas anderes angeboten werden.

Anlagen:

Anwesenheitsliste
Bericht von Frau Silberer -DPA-
Schreiben von Herrn Dr. Wachs
Pressespiegel/Bahnübergänge
Mail S.18 von Ute Sickelmann

Sohni Wernicke
Versammlungsleiter

Marita Weit
Protokollführerin